

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 08. Mai 2019

Anwesend:

Pfarrer Christian Fahl, Peter Pracht, Reiner Titz, Martin Dressler, Jürgen Krüll, Binh Bui, Leo Müller, Michael Parth, Leo Schnaubelt, Stefanie Feick (als Vertreterin des Pastoralteams), Isabel – Theres Spanke (als Vertreterin für die Caritas), Fabio Hartmann (als Jugendsprecher),

Entschuldigt

Ann – Katrin Klein, Duc Hien Pham (als Vertreter der Gemeinden anderer Muttersprachen)

Gast

Maria Becker (als Bezirksreferentin)

Top 0: Regularien

- ✓ Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- ✓ Das Protokoll vom 27. März wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

Top 1: PGR Wahl November 2019

Laut Terminübersicht zur PGR Wahl müssen in dieser Sitzung folgende Fragen geklärt werden:

- a. Festlegung des Wahlverfahrens (allgemein Briefwahl oder Wahl im Wahllokal). Bei der letzten Wahl wurden bei der allgemeinen Briefwahl gute Erfahrungen mit Blick auf die Wahlbeteiligung gemacht (ca. 10%). Positiv ist auch, dass Menschen angesprochen werden, die nicht zu unseren „Stammkunden“ gehören und so frische Luft in die Wahl kommt. Auf der eher negativen Seite steht, dass eine allgemeine Briefwahl mehr Arbeit macht und auch höhere Kosten verursacht. Der PGR beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die allgemeine Briefwahl.
- b. Festlegung von Wahllokalen und Wahlzeiten.
Der PGR beschließt einstimmig, dass es nur ein Wahllokal in Dillenburg geben soll, dieses ist am Wahlsonntag, 10. November von 09.30 Uhr – 10.30 Uhr und von 12.00 – 14.00 Uhr geöffnet. An den anderen Kirchorten wird es Briefkästen geben, wo die Menschen zu den Gottesdienstzeiten ihre Wahlbriefe einwerfen können. Auch schon an den Sonntagen vor der Wahl.
- c. Beschluss über die Aufteilung der Pfarrei nach Gebieten.
Für die Gebietsaufteilung spricht, eine bessere Vertretung der Interessen vor Ort und eine gleichmäßigere Aufteilung der Menschen, die zu den einzelnen Kirchorten gehören. Das wäre gerade mit Blick auf den Pfarreiwerdungsprozess und die gemeinsame Pfarrei ab Januar 2022 sicher sinnvoll. Dagegen spricht, dass noch mehr Kandidat*innen gesucht werden müssten, da für jedes Gebiet 50% mehr Kandidat*innen da sein müssten, als gewählt werden. Das hat sich bei der letzten Wahl schon als schwierig herausgestellt. Es stellt sich die Frage, ob es die Gebietsaufteilung braucht, weil doch auch jetzt im PGR schon gut mit Blick auf die

Pfarrei und weniger mit Blick auf die einzelnen Kirchorte gearbeitet wird. Der PGR schlägt eine Aufteilung in drei Gebiete vor: Dillenburg und Umland, Haiger mit Fellerdilln und Umland, Eschenburg – Dietzhölztal. Der PGR stimmt über diesen Vorschlag ab. 5 Mitglieder entscheiden sich dafür und 7 dagegen. Damit ist der Vorschlag abgelehnt und es wird eine gemeinsame Liste der ganzen Pfarrei geben und keine Aufteilung in Gebiete.

- d. Wahl einer Person in den Jugendwahlausschuss: Der PGR wählt einstimmig Leo Müller in den Jugendwahlausschuss.

Top 2: Termin am 05. Juni zur Vorstellung des Modells der Verwaltungsleitung

Bei diesem Termin treffen sich alle PGR und VR Mitglieder beider Pfarreien Herz Jesu Dillenburg und St. Petrus Herborn. Gemeinsam mit Dominik Zenner vom BO in Limburg wird das Modell der Verwaltungsleitung den Gremien vorgestellt. Diese müssen dann an diesem Abend beschließen, dass ein Verwaltungsleiter/ eine Verwaltungsleiterin für die beiden Pfarreien eingesetzt wird. Zu dieser Sitzung wird es noch eine Einladung geben.

Top 3: Rückblick Fest der Begegnung

An diesem Fest haben ca. 250 – 300 Menschen teilgenommen, nicht alle waren die ganze Zeit da. Es gab nicht nur am Tag selbst ein gutes Miteinander, dieses gute Miteinander wurde auch im Vorfeld bei den Planungen erlebt und ebenso beim gemeinsamen Arbeiten am Tag. Sehr auffällig und schön, dass Menschen aus allen Orten da waren und sich so eine bunte Mischung ergab, dazu beigetragen hatten sicher die gegenseitigen Besuche der Ortsausschüsse und die Vorstellung der Plakate am Tag. Beim Fest sind auch sehr schöne Bilder entstanden, die auf der Internetseite zu sehen sind, dafür dankt der PGR Rainer Titz.

Top 4: Fronleichnam - Stand der Vorbereitung

Es gibt schon viele Planungen des Ortsausschusses in Dillenburg, u.a., die Idee, dass die Menschen sich aus Umweltschutzgründen ihr Geschirr selbst mitbringen sollen. Der Ortsausschuss in Dillenburg wird sicher viel tatkräftige Hilfe brauchen, wie diese genau aussehen soll, wird beim nächsten Treffen am 23. Mai beschlossen. Der OA gibt dann noch mal eine Rückmeldung an den PGR.

Top 5: Zukünftiger Umgang mit Nachrufen für Haupt/ Ehrenamtler

Bisher war es üblich, dass es in den lokalen Zeitungen – zumindest teilweise – Anzeigen zum Nachruf für ehemalige Angestellte der Pfarrei bzw. vereinzelt auch für ehrenamtlich Engagierte gab. Diese Anzeigen sind zum einen mittlerweile sehr teuer, zum Anderen spielen die lokalen Zeitungen keine so große Rolle mehr und erreichen lange nicht alle. Schwierig war und ist auch, dass es keine wirkliche Regelmäßigkeit gibt. Für den einen gab es einen Nachruf, für den anderen nicht. Deshalb beschließt der PGR einstimmig bei

2 Enthaltungen, dass es in Zukunft keine Anzeigen zum Nachruf in der Zeitung mehr geben soll. Zu überlegen ist allerdings, wie man einen Nachruf im Pfarrblatt gestalten könnte. Auch hier gab es bisher große Unterschiede und dem PGR ist es wichtig, dass alle Menschen und ihr Engagement gleichermaßen gewürdigt werden. Es bildet sich eine kleine Gruppe, bestehend aus Isabel – Theres Spanke, Peter Pracht, Fabio Hartmann und Stefanie Feick, die überlegen, wie man einen solchen Nachruf gestalten könnte bzw. ob es noch andere Formen der Erinnerung an Verstorbene geben könnte (Vergl. Die Kreuze in Haiger). Die Gruppe legt ihre Ergebnisse dem PGR wieder vor. Zu dieser Gruppe könnten evtl. interessierte Menschen aus der Gemeinde noch hinzustoßen.

Top 6: Sachstandsberichte

a. Pastoral

- Pfr. Fahl berichtet, dass wir weiterhin Ausbildungspfarrrei sein werden und zum ersten September ein junger Mann kommen wird, der seine praktische Ausbildung zum Diakon und Priester in unseren beiden Pfarreien absolvieren wird.
- Weiter berichtet er, dass Maria Horsel nach 19 Jahren zum 1. August unsere Pfarrei verlassen und eine neue Stelle in Villmar – Oberbrechen antreten wird. Ihre Stelle und auch die Stelle von Ursula Dörner – Bramer wird nicht neu besetzt. Die Verabschiedung von Maria Horsel und von Johannes Marx, der seine Assistenzzeit zum 31. Juli beendet, soll im Gottesdienst in Dillenburg am 16. Juni sein. Damit möglichst viele Menschen aus der Pfarrei daran teilnehmen können, beschließt der PGR einstimmig, dass an diesem Sonntag, der Gottesdienst in Haiger um 10.45 Uhr entfällt. Peter Pracht setzt sich mit Maria zusammen, um mit ihr zu besprechen, wie die Verabschiedung gestaltet und wer eingeladen werden soll.
- Am 01. September wird ein Team des Deutschlandfunks in Dillenburg vor Ort sein um den Gottesdienst für die Radioübertragung aufzuzeichnen

b. Keine besonderen Infos aus den Ortsausschüssen

c. Caritas: Der Caritasausschuss macht sich Gedanken, wie das caritative Wirken in der Pfarrei gestaltet wird, wenn Maria Horsel geht. Sie wünschen sich für ihren Ausschuss wieder eine Ansprechperson.

d. Jugend: Fabio berichtet von dem gelungenen Gottesdienst zu Gründonnerstag der You!gendkirche Er war gut besucht, die Angebote zur liturgischen Nacht anschließend leider nicht so gut. Die You!gendkirche wird auch beim Fronleichnamsgottesdienst mitgestalten. Am Freitag, 10 Juni findet in Dillenburg wieder das Jugendtreffen „Connect“ statt. Beim Fest der Begegnung gab es sehr schöne Aktionen für Kinder. Am letzten Wochenende haben 4 junge Leute ihre Ausbildung zum/ zur Gruppenleiter/in abgeschlossen: Judith Dressler, Claudia Denk, Christian Henssel, Lukas Ulrich.

Top 7: Verschiedenes

Am Sonntag, 22. September feiert die Stadt Dillenburg ein Fest aus Anlass ihres 675 jährigen Jubiläums. Auch der Ortsausschuss Dillenburg bereitet etwas vor, um sich daran zu beteiligen. Unter anderem sollen immerwährende Kalender mit den Bildern von der Entwicklung unserer katholischen Kirchen erstellt werden. Diese Bilder werden ja bereits im Flur zum Pfarrsaal ausgestellt. Um diese, aber auch andere Aktionen ausführen zu können, braucht es finanzielle Unterstützung oder zumindest Vorfinanzierung. Der PGR bittet darum, dass bei der nächsten Sitzung jemand aus dem OA Dillenburg anwesend ist, um genauer zu berichten. Darüber hinaus soll Beatrix Schlausch die Ideen dem VR vorstellen und dort direkt um Unterstützung bitten.

Nächste PGR - Sitzungen:

28. August. 19.00 Uhr in Ewersbach

19. September, 19.00 Uhr in Dillenburg

Für das Protokoll: Stefanie Feick